

Steuerberaterversorgungswerk Sachsen-Anhalt

Körperschaft des öffentlichen Rechts



Datenschutzhinweise für Mitglieder und sonstige Leistungsberechtigte – Information nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

1. Verantwortliche Stelle

Steuerberaterversorgungswerk Sachsen-Anhalt
Zum Domfelsen 4
39104 Magdeburg

Telefon: 0391 63 60 92 40

Telefax: 0391 63 60 92 42

E-Mail: info@stbv-w-sachsen-anhalt.de

2. Externer Datenschutzbeauftragter

Herr Karsten Witt
c/o BC Business Class
Beratung und Management UG
Eichenweg 24
15831 Mahlow

E-Mail: vwbbg@dsb-email.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, denen wir unterliegen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Der Zweck der Datenverarbeitung ergibt sich aus § 1 dem Gesetz über das Versorgungswerk der Steuerberaterinnen und Steuerberater (StBVersG LSA), wonach das Steuerberaterversorgungswerk seinen Mitgliedern und sonstigen Leistungsberechtigten Versorgung nach Maßgabe des (StBVersG LSA) und der Satzung leistet.

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung dient der Erfüllung der gesetzlichen Pflichtversorgung. Das Steuerberaterversorgungswerk erbringt gemäß § 9 Abs. 1 (StBVersG LSA) und § 16 Abs.1 der Satzung folgende Leistungen:

- Altersrente
- Berufsunfähigkeitsrente
- Hinterbliebenenrente
- Sterbegeld
- Übertragung von Beiträgen auf einen anderen Versorgungsträger
- Kapitalabfindung für hinterbliebene Ehegatten und durch eingetragene Lebenspartnerschaft verbundene Personen, deren Rentenanspruch bei Wiederverheiratung erlischt
- Kapitalabfindung
- Zuschüsse zu medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen (als Ermessensleistung).

Gemäß Art. 6 Abs. 3 b DSGVO wird die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung durch das StBVersG LSA und das Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt StBVersG LSA festgelegt.

4. Erhebung personenbezogener Daten, die nicht beim Betroffenen erfolgt

Gemäß § 14 des StBVersG LSA werden persönliche Daten, wie Name, Geburtsdatum, Postanschrift, berufliche Anschrift, Berufsbezeichnung, akademische Grade, Daten zu Bestellung, Verzicht und Sitzverlegung bei der Steuerberaterkammer Sachsen-Anhalt erhoben.

Weiterhin stammen personenbezogene Daten

- von anderen öffentlichen Stellen und Institutionen wie z. B. Versorgungswerke, Deutsche Rentenversicherung Bund, Krankenkassen, Einwohnermeldeämter, Gerichte
- von anderen nichtöffentlichen Stellen, z. B. Arbeitgeber.

Eine Erhebung der Daten erfolgt nur zur Erfüllung der unter Punkt 3 aufgeführten gesetzlichen Aufgaben.

5. Datenempfänger

Interne Empfänger der Daten sind der Vorstand und alle Mitarbeiter des Steuerberaterversorgungswerks Sachsen-Anhalt, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind.

Externe Empfänger der Daten sind externe Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind. Dazu zählen andere öffentliche Stellen und Institutionen wie z. B. Versorgungswerke, Deutsche Rentenversicherung Bund, Krankenkassen, Vollstreckungsorgane, Einwohnermeldeämter, Gerichte, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen und andere nichtöffentliche Stellen wie Versicherungsmathematiker und Abschlussprüfer.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen.

6. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen oder Organisationen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Das Steuerberaterversorgungswerk Sachsen-Anhalt speichert und verarbeitet die personenbezogenen Daten solange, wie es für die Erfüllung gesetzlicher und satzungsmäßiger Verpflichtungen notwendig ist. Sind vom Gesetzgeber andere vorrangige Aufbewahrungsfristen vorgesehen, werden diese eingehalten.

8. Datenschutzrechte der betroffenen Person

Jede betroffene Person hat ein Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO und auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V. m. § 19 BDSG).

9. Pflicht der betroffenen Person zur Bereitstellung von Daten

Gemäß § 31 der Satzung besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht der Mitglieder und sonstigen Leistungsberechtigten hinsichtlich aller Informationen, die für die Mitgliedschaft, die Beitragspflicht und den Leistungsanspruch erforderlich sind.

Eine Nichtbereitstellung der Daten hat zur Folge, dass die Berechnungsgrundlagen für die Beiträge geschätzt werden und Versorgungsleistungen zurückbehalten werden müssen.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung – Profiling

Das Steuerberaterversorgungswerk nutzt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Abs. 1 und 4 DSGVO. Ein Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DSGVO findet nicht statt.